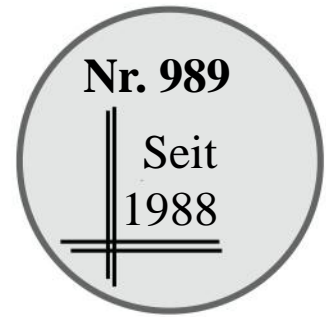




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Am Anfang dieses Wunders steht der Gehorsam

**„Als Jesus das hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes, damit der Sohn Gottes dadurch verherrlicht werde.“ Johannes 11,4**

Gott kann Wunder tun! Das ist eine grundlegende Erfahrung des Glaubens. Jede wirkliche Begegnung mit Gott ist von dieser Erfahrung ganz und gar durchdrungen. Diese Wunder Gottes kann Gott natürlich völlig ohne Beteiligung des Menschen tun. Die Schöpfung, zum Beispiel, ist ein starkes Zeugnis dafür.

Aber oft steht am Anfang eines Wunders, das Gott in unserem Leben tun will, der Gehorsam. Das sich Fügen, auch wenn wir nicht verstehen, auch dann, wenn uns nichts anderes bleibt als die Hoffnung: „Gott wird eingreifen!“ „Gott wird handeln.“ „Ich weiß nicht wie und wann, aber er wird es tun.“ Diese Erfahrung haben viele Menschen in ihrem Leben gemacht.

Jesus spricht hier zu Maria und Martha. Sie haben zu ihm geschickt. Sie haben ihre Not ihm sagen lassen. „Der Bruder Lazarus liegt im Sterben. Bitte komm und hilf!“

An diesem für uns so wertvollen Bibeltext wird erkennbar:

Hier redet Jesus als der Sohn Gottes. Jesus redet hier von sich als Sohn Gottes. Das bedeutet: Hier handelt er als der souveräne Gott. Er weiß, was er tut. Er weiß, wann er es tut und es ist seine absolute Freiheit, seine Souveränität, ob er überhaupt eingreift und handelt. Denn machen wir uns nichts vor: Sowohl Lazarus als auch jeder andere auf dieser Erde wird eines Tages sterben. Wenn also Gott auf diese Weise eingreifen soll und ein Wunder vollbringt, dann ist es ein Aufschub, den er hier dem Lazarus verschaffen wird. Denn ein paar Jahre später wird Lazarus sterben. Und es wird Jesus sein, der ihn sterben lässt. Jede Heilung, jedes Wunder ist so ein Aufschub vor dem endgültigen Sterben, vor dem endgültigen Zerbrechen des Lebens. Das sollten wir uns bewusst machen. Dieses Leben ist ein Gastzustand und bald wird er enden, und wir gehen dann in eine andere Welt, in eine bessere Welt, wenn wir uns in dieser Welt Jesus Christus anvertrauen.

Nun sagt Jesus: Diese Krankheit dient zur Verherrlichung Gottes. Das ist für jeden Leidenden schwer zu ertragen. Der Schmerz, die Angst, das Leid, all die Not das soll zur Verherrlichung Gottes dienen? Dies anzunehmen, dem zuzustimmen, das zu leben ist ein Akt des Gehor-

sams, der uns schwer fällt. Aber weil Gott es sagt, ist es auch so. Wir verherrlichen Gott durch unseren Gehorsam, durch unsere Geduld, durch die Annahme der erschwerten Lebensumstände, in dem wir Krankheit und Not als Aufgabe begreifen, die es zur Ehre Gottes zu gestalten gilt. Auch die Dauer des Leidens, den Zeitpunkt des Handelns Gottes legen wir vertrauensvoll in Gottes Hand. Lazarus stirbt und das bedeutet für Maria und Martha, dass sie auf die Zusage Gottes hin glauben können und glauben müssen, dass Gott dennoch handeln wird. Und tatsächlich: Das Wunder geschieht. Lazarus wird durch den Ruf von Jesus Christus wieder lebendig. Gerade die Wartezeit trägt hier den Segen in sich, dass das Wunder Gottes um so größer wird. Es geschieht nicht nur eine einfache Heilung sondern sogar eine sehr, sehr seltene Totenauferweckung. Der Glaube an Gott - so ist die Botschaft - kann Tote auferwecken. Am Anfang dieses Wunders steht der Gehorsam, das Vertrauen auf Gott: Er wird handeln. Aber was immer er tut, ich will mich beugen. Nicht immer handelt Gott auf eine solche Weise, aber er kann es tun!

Wir ehren Gott durch unser Vertrauen. Wir ehren Gott, in dem wir ihm den Zeitpunkt überlassen, wann er, und ob er, eingreifen und handeln wird.



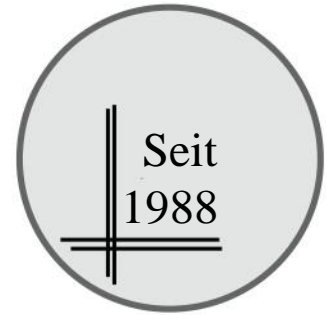
**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**5 x die Woche *neu!***

